Wirtschaftshochschule ESCP Europe und Renault Gruppe gründen Lehrstuhl für Interkulturelles Management

16.11.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www.idw-online.de/de/news684704

Der neue Lehrstuhl macht es sich zur Aufgabe, das Verständnis über Managementfähigkeiten, die kulturellen Verschiedenheiten Rechnung tragen, gezielt weiter zu entwickeln. Darüber hinaus eröffnet der Lehrstuhl der akademischen Welt ein Forschungsumfeld, das sich mit Fragestellungen in multikulturellen Organisationen und zu interkulturellen Managementaufgaben befasst.

Stifter des Lehrstuhls „Renault Chair for Intercultural Management" ist die Groupe Renault, die ihre Erfahrung aus der Unternehmenspraxis in die Aktivitäten des Lehrstuhls einbringt. Der französische Konzern ist mit seinen 120.000 Mitarbeitern in 127 Ländern weltweit vertreten. Interkulturelles Management ist einer der Schlüsselfaktoren für den Erfolg der Groupe Renault. Durch die Allianz mit Nissan und Mitsubishi, zwei japanischen Konzernen mit starker nationaler Identität, ist Renault einer der größten Automobilhersteller der Welt.

Die Stiftungsvereinbarung des neuen Lehrstuhls, der unter der Schirmherrschaft der ESCP Europe Stiftung steht, umfasst drei Schwerpunkte:

- Expertise und Excellence: akademische Forschung in Verbindung mit Projekten in der Unternehmenspraxis und daraus resultierende Veröffentlichungen
- Lehre und Ausbildung: Förderung und Weiterentwicklung der Studierenden und ihrer Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Kulturen ebenso wie die Unterstützung des Lehrtätigen und der Mitarbeiter der ESCP Europe. Die Renault Gruppe und ihre Mitarbeiter profitieren insbesondere von den Forschungsergebnissen und den Weiterbildungsprogrammen, die sich den Fragenstellungen zum interkulturellen Management widmen.
- Entwickeln einer Community: Forschungsergebnisse und Erfolgsmethoden im Bereich interkulturelles Management werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht, durch Konferenzen und Workshops, die gemeinsam mit Wissenschaftlern an der ESCP Europe und darüber hinaus durchgeführt werden.

Der neue Lehrstuhl wird geleitet von Marion Festing, Professorin und Inhaberin des Lehrstuhls für Personalmanagement und Interkulturelle Führung an der ESCP Europe Berlin. Sie leitet auch das Intercultural Management Excellence Centre. Carlos Ghosn, Vorstandschef und CEO der Groupe Renault, hat die Patenschaft für den ersten Jahrgang des neuen MBA-Studiengangs in „International Management" an der ESCP Europe übernommen.

Quelle: ESCP / IDW Nachrichten

Redaktion: 16.11.2017

Länder / Organisationen: Global, Frankreich

Themen: Bildung und Hochschulen, Wirtschaft, Märkte

Weitere Informationen